

Ein praktisches Hilfsmittel  
zur Klassifikation diagnostisch wichtiger  
EEG-Muster

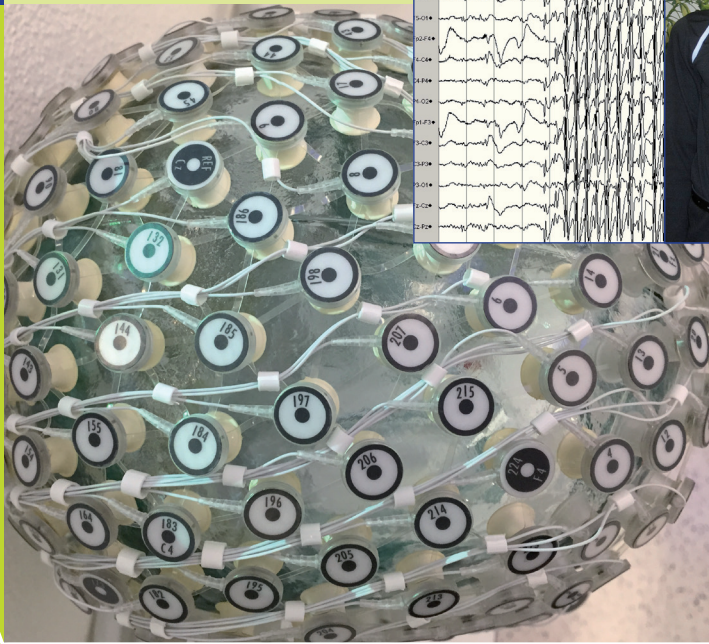


# EEG-TRAINER

Ian Mothersill MSc

**Interaktives Online-Tool**

# EEG-TRAINER



## Der EEG-Trainer – ein interaktives Online-Tool

Der EEG-Trainer ist ein praktisches Hilfsmittel, das bei der Klassifikation diagnostisch wichtiger EEG-Muster helfen soll. Dazu genügt es nicht, EEG-Beispiele verschiedener Muster wie in einem Atlas zu sammeln, den man nur nutzen kann, wenn man die Namen der Muster bereits kennt. Stattdessen möchte der EEG-Trainer von der Wellenform zur Diagnose führen und dabei unterstützen, von der Beschreibung der häufigsten – manchmal aber dennoch verwirrenden – Muster zu deren Klassifikation zu kommen.

So wird zum Beispiel bei einer „spitzen“ oder „steilen“ Wellenform gefragt, ob die Steilheit ihres Anstiegs grösser oder kleiner ist, als die Steilheit ihres Abfalls. Je nachdem, wie diese Frage beantwortet wird, folgen weitere Fragen deren Beantwortung die dargestellten Potentialformen und die Differentialdiagnose weiter eingengt, bis man zur Klassifikation eines Spike-Wave-Komplexes oder z.B. eines Wicket-Spikes gelangt.

## Inhalt

### 1. Langsame Hintergrundaktivität

- Langsame Alphavariante
- Posteriorer 4-5 Hz Rhythmus (Kuhlo Rhythmus)

### 2. Steile (sharp) und langsame (slow) Transienten

- Langsame Wellen (Slow Waves)
- Steile Wellen (Sharp Transients)
- Steile Wellen und Spitzen (Sharp Waves und Spikes)
- Herd

### 3. Epilepsietypische (epileptiforme) Potentiale

- Epilepsietypisch vs nicht-epilepsietypisch
- Epilepsietypische Potentiale
- Broad sharp wave
- Spike-und-Slow-Wave-Aktivität
- Poly-Spike-Wave Aktivität

### 4. Nicht-epilepsietypische Potentiale

- temporal
- frontal
- occipital

### 5. Rhythmische Muster

- temporal
- frontal
- central
- occipital

### 6. Anfallsmuster

- fokal (metamorph)
- fokal (isomorph)
- generalisiert (isomorph)





**Ian Mothersill** wurde in England geboren. Ausbildung in „*EEG and Clinical Neurophysiology*“ an der *University of Glasgow* (Dept. of *Neurological Sciences*; Bachelor of Science (BSc) und in „*Epileptology*“ am *Kings College School of Medicine, University of London* (Master of Science (MSc)).

Er arbeitete von 1971–1975 am *Killlearn Hospital Scotland* (Neurology: Prof. J.A. Simpson, Neurosurgery: Prof. B. Jennett), Dept. of EEG und Clinical Neurophysiology (Standard-EEG, intraoperatives Monitoring, EMG, NLG).

Seit 1975 ist er am *Schweizerische Epilepsie-Zentrum in Zürich* tätig: Leitung EEG und Klinische Neurophysiologie mit Entwicklung und Einführung von Long-Term-Monitoring Techniken (Video-EEG, Mobiles Langzeit EEG, Polysomnographie, Kipptisch-Untersuchungen, EVOP, EMG, NLG, Entwicklung tierexperimenteller Epilepsie Modelle).

Er war Vorsitzender der „*Video classification of seizures commission*“ und Mitglied der „*Diagnostic methods commission*“ der *International league against Epilepsy (ILAE)* sowie Mitglied der „*Public education commission*“ des *International Bureau for Epilepsy (IBE)*.

## EEG-TRAINER

Ian Mothersill MSc (Autor, © Copyright) • Dr. med. Karin Veltrup (Med. Redaktion)

### Zugang und Registrierung

Registrieren Sie sich zur Nutzung dieses interaktiven Online-Tools auf der Homepage „[www.eeg-trainer.ch](http://www.eeg-trainer.ch)“.

In Kooperation mit

Zurich Epilepsy Institute



Prof. Dr. Dr. med. Thomas Grunwald  
Facharzt für Neurologie FMH  
Bürglistrasse 29, CH-8002 Zürich  
Tel.: +41 44 576 72 30  
E-Mail: [zhempi@sensi.ch](mailto:zhempi@sensi.ch)  
[www.zhempi.ch](http://www.zhempi.ch)